



Abriss

Joachim Trick Joachim.trick@trickweb.de



Decollagen entstehen, wenn mindestens zwei Schichten bedruckten oder bemalten Papiers übereinander geklebt ...

und dann an einigen Stellen wieder abgerissen werden, sodass darunter liegende Schichten wieder frei gelegt werden und sich mit den darüber liegenden zu einem neuen Bild fügen. Was dabei verdeckt bleibt und was sichtbar wird, ist nur bedingt steuerbar, sodass dem Zufall als Gestalter eine überraschende Rolle zukommt. Künstler wie Raymond Hains, Francois Dufréne und Jacques de la Villegle haben in den fünfziger und sechziger Jahren Werbeplakate zu ästhetisch überraschenden Kompositionen verarbeitet.

Der Effekt kann noch gesteigert werden, wenn die verschiedenen Papierschichten ohne besondere Absicht übereinander geklebt und partiell wieder abgerissen werden, wie das im öffentlichen Raum auf Plakatwänden und Litfaßsäulen ganz zufällig geschieht. Plakatkleber, Passanten, Hausmeister oder Hausbesitzer reißen Plakate herunter, meist wohl eher, um sie zu entfernen, als aus Neugier darüber, was zu Tage kommt oder gar in der Absicht, Kunst zu schaffen.

Ähnlich wie ein heimlicher Graffiti-Sprayer zog ich frühmorgens los, um im Schutze der Dämmerung mit klopfendem Herzen Fetzen von Plakatwänden zu reißen, um sie zu Hause zu einer neuen Collage zusammenzukleben.

Zum Glück wurde ich bei meinen frevelhaften Raubzügen nicht geschnappt. Was riskiert man nicht alles für die Kunst ...

